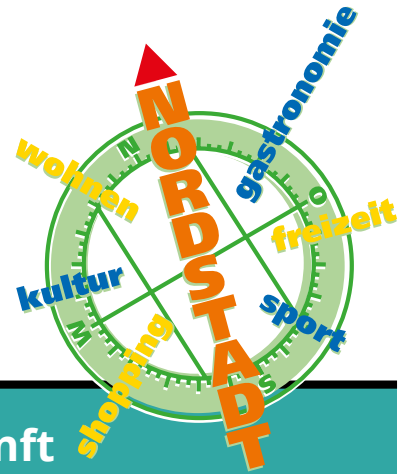
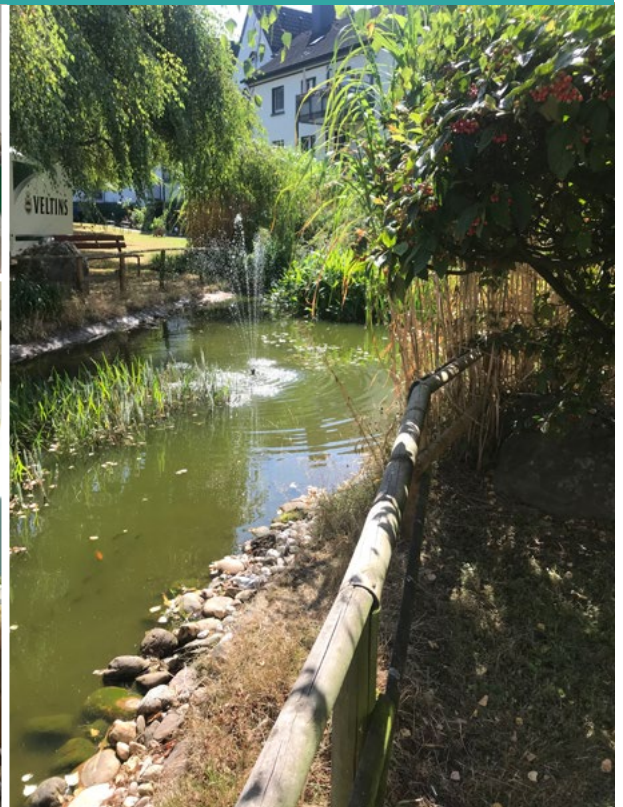


NORDSTADT seiten



Die Zeitung für den bunten Stadtteil mit Zukunft



Die Siedung Cäcilienstraße in der Nordstadt feierte ihr 100-jähriges Jubiläum

100 Jahre alt und immer noch schön: Die SBV-Siedlung Cäcilienstraße	S. 2
Ein neuer Verein für mehr Vielfalt und gegen Rassismus: BIPOC Voices e.V.	S. 3
Klimafolgen-Anpassung und Klimaschutz in der Nordstadt	S. 4
Gespräch mit der Inhaberin der Wäscherei & Heißmangel Weil	S. 6
Rund um den Schlagbaum – Aspekte zur heutigen und früheren Nutzung	S. 8 + 9
Das Weihnachtsprogramm im Theater, u.a. mit „Aschenputtel und der Prinz“	S. 10
Das Internationale Frauenzentrum erhält den „Silbernen Schuh“	S. 12
Impflotsen – ein Modell auch für Solingen?	S. 14
Wo finde ich was?	S. 15



100 Jahre alt und immer noch schön: Die Spar- und Bauverein-Siedlung Cäcilienstraße

Impressum:

NordstadtSeiten

43. Ausgabe Dezember 2022

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Bunte Nordstadt e. V.

Kontakt & Zuschriften:

Bunte Nordstadt e.V.
c/o Stadtteilbüro Nordstadt,
Kuller Str. 4-6, 42651 Solingen
info@bunte-nordstadt.de

Ansprechpartner:

Dietmar Gaida, Jörg Becker

Titelbilder:

© Bewohner*innen der
Siedlung Cäcilienstraße

Nordstadtseiten im Netz:

[https://awo-aqua.de/
231nordstadtseiten](https://awo-aqua.de/231nordstadtseiten)

Layout: deus werbung

Auflage:

2500 Stück

Bankverbindung:

Bunte Nordstadt e.V.
IBAN:
DE3834250000001748060

Die NordstadtSeiten sind auf die Mitarbeit freier Autorinnen und Autoren angewiesen. Wir freuen uns über jeden, der uns einen Beitrag anbietet. Sei es ein Artikel, Bilder oder andere Unterstützung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben eine subjektive Meinung und nicht immer die Meinung des Vereins wieder. Die Autorinnen und Autoren sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich.

Die kostenlosen und frei zugänglichen Inhalte dieser Zeitung wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Verein Bunte Nordstadt e. V. übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten kostenlosen und frei zugänglichen journalistischen Ratgeber und Nachrichten.

Liebe Bewohner*innen, Akteur*innen und Gewerbetreibende in der Nordstadt,

die Bunte Nordstadt e.V. ist Ihr Quartiersverein.

Unsere Ziele sind:

- das bürgerschaftliche Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke,
- die internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur- und des Völkerverständigungsgedankens,
- die Heimatpflege und Heimatkunde,
- die Jugend- und Altenhilfe,
- die Kunst und Kultur,
- den Tierschutz zu fördern und zu stärken.

Es gibt viele Projekte, die angegangen werden müssen, um unseren Stadtteil zu erhalten und zu verbessern. Wenn Sie Ideen oder Anregungen für ein Projekt haben, das zu diesen Zielen passt, sprechen Sie uns an. **Werden Sie Mitglied. Wir freuen uns über jede helfende Hand.**

Der Vorstand

Jörg Becker, Dietmar Gaida, Herbert Kremer

Die Solinger Nordstadt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Mit Fertigstellung der Bahnstrecke zwischen Solingen und Wald am 12. Februar 1890 eröffnete auch der Bahnhof Solingen-Nord im überwiegend industriell geprägten Norden der alten Stadt Solingen seine Pforten an der nach ihrem kurvenreichen Verlauf sogenannten Korkenzieherbahn (heute der Fuß- und Radweg Korkenziehertrasse). Die bauliche Entwicklung der Nordstadt insgesamt wurde durch den Bau des Nordbahnhofs stark angespornt.

Etwa dreißig Jahre später, im Jahr 1922 – also vor heute genau 100 Jahren – zogen die ersten Bewohner*innen in die Siedlung Cäcilienstraße in der westlichen Nordstadt ein. Dem Architekt Franz Perlewitz gelang es, auf dem relativ kleinen innenstadtnahen Grundstück viele Wohnungen mit großzügigen Grünflächen zu errichten. Die Siedlung wurde

dafür als einzige des Solinger Spar- und Bauvereins in Blockrandbebauung errichtet (geschlossene Bauweise um einen gemeinsamen Hof). Dies hat angesichts des Verkehrslärms enorme Vorteile: In den geschützten Innenhof dringt fast kein Lärm von außen ein. Mit dem Teich, den großen Rasenflächen, den „Trauerbirken“, den kleinen privaten Gärten und den un-

terschiedlichen Sitzmöglichkeiten ist er einer der schönsten Innenhöfe im Solinger Zentrum.

Am 25.10. feierten die Bewohner*innen der Siedlung Cäcilienstraße und zahlreiche Gratulant*innen mit einem bunten Fest im grünen Innenhof das 100-jährige Bestehen der Siedlung (siehe Fotos auf der Titelseite).

Dietmar Gaida



Herzliche Einladung zum Rundgang zur Standortsuche für weitere Bäume in der Nordstadt

Wir treffen uns am 25. März 2023 um 11:00 Uhr auf dem Walter-Scheel-Platz (Platz vor dem Rathaus an der Konrad-Adenauer-Straße).

Mitmachen für mehr Aufenthaltsqualität in der Nordstadt

Wenn Sie Verbesserungen in Ihrem Wohnumfeld wünschen, schicken Sie eine kurze Mitteilung an info@bunte-nordstadt.de

- Wo fehlen öffentliche Mülleimer in der Nordstadt?
- Wo sind die Mülleimer öfters überfüllt?
- Wo wünschen Sie sich eine Sitzbank?
- Wo fehlt ein schöner Baum? ...

Die NordstadtSeiten werden die Anregungen an die Zuständigen weitergeben.

BIPoC Voices – stark in Verbundenheit

Neue Gesellschaftsgestalter*innen in Solingen

Mit dem Brandanschlag von Solingen am 29. Mai 1993 auf das Haus der Familie Genç an der Unteren Wernerstraße hat sich der Stadtname Solingen in eine Kontinuität grausamer rassistischer Anschläge in Deutschland eingereiht. Die Anschläge in Halle, Hanau und Kassel schreiben die Geschichte dieser rassistischen Gewalt in Deutschland fort. Umso elementarer ist die Bedeutung der Partizipation der Bürger*innen sowie das Einstehen gegen Rassismus. Der neu gegründete Solinger Verein BIPoC Voices e.V. versteht sich in diesem Kontext als ein wichtiger Akteur in der Auseinandersetzung mit Rassismus.

BIPoC Voices hat sich von BIPoC für BIPoC gegründet und versteht sich sowohl als Stimme der BIPoC-Community als auch Plattform zur Sichtbarmachung der oftmals ignorierten und ausgeblendet BIPoC Stimmen. Die bemerkenswerteste Eigenschaft des neugegründeten Vereins ist vermutlich die Verbundenheit seiner Mitglieder und sein Selbstverständnis als Community. Geformt hat sich der Verein durch die Teilnehmer*innen der Train-the-Trainer-Fortbildung zu (Anti-)Rassismus und (Anti-)Diskriminierung, welches die Stadt Solingen in Kooperation mit ARIC-NRW e.V. von September 2021 bis April 2022 angeboten hatte. Durch die intensive Fortbildung zu Antirassismus- und Antidiskriminierungstrainer*innen, der eigenen Betroffenheit und des gegenseitigen Empowerments haben die Teilnehmer*innen eine Stärkung und ein Gefühl der Verbundenheit erfahren, die schließlich zur Gründung des BIPoC Voices Vereins geführt haben. Diese Verbundenheit ist die treibende Kraft des Vereins.

BIPoC Voices e.V. stärkt die Interessen von Menschen mit

internationaler Familiengeschichte und setzt sich für die Förderung antidiskriminierender und diversitätssensibler Maßnahmen sowie für Empowerment und Bildungsförderung ein. BIPoC Voices e.V. hat das Ziel, sich auf verschiedenen Ebenen mit der Thematik Rassismus auseinanderzusetzen, indem eine Plattform gegeben wird, Betroffene zu Wort kommen zu lassen und mit der Stadtgesellschaft ins Gespräch zu kommen. Um dies zu erreichen, wird ein vielfältiges Programm angeboten wie beispielsweise Diskussionspanels, Vorträge, Lesungen, Workshops, Konzerte, Filmvorführungen, Theateraufführungen, Schulprojekte, Demonstrationen und vieles mehr.

Der Verein setzt sich gegen Rassismus, für mehr Vielfalt und ein gleichberechtigtes Miteinander ein und stellt sich entschieden gegen jegliche Form von Diskriminierung. Daher verschreibt sich BIPoC Voices e.V. der Intersektionalität. Gesellschaftliche Strukturkategorien wie Geschlecht, Rassifizierung, Klasse, Nationalität, sexuelle Orientierung, Alter etc. stehen nie für sich alleine, vielmehr wirken sie im Zusammenspiel miteinander und nehmen Einfluss auf gesellschaftliche Machtverhältnisse. BIPoC Voices betrachtet diese Kategorien in ihren Verschränkungen und Wechselwirkungen um ihre Dynamik verstehen und jeder Form von Diskriminierungen etwas entgegengesetzten zu können.

Im Januar 2023 wird BIPoC Voices zu einer Auftaktveranstaltung einladen. Nähere Informationen können über den Instagram Account des Vereins abgerufen werden: [instagram.com/bipocvoices](https://www.instagram.com/bipocvoices).

Sofia Eleftheriadi-Zacharaki



Das Akronym BIPoC steht für Black, Indigenous und People of Color und umfasst Menschen, die oft unter der schwammigen Beschreibung Mensch mit Migrationshintergrund zusammengefasst werden. Es ist eine politische Selbstbezeichnung

Plakat zur Kundgebung von BIPoC am 19.02.2022 zum Gedenken an die Opfer des rassistischen Anschlags von Hanau

Verbunden

Verbunden. Gefunden.

Die Gesichter, Gespräche, das Lachen, die Liebe.

Ein Samstag, 8 Stunden.

Wären alle gern noch länger geblieben.

Was ist das für ein Gefühl frage ich mich?

Stärke, Verständnis oder Glück? ich weiß es nicht.

Fühlt sich an wie eine Umarmung

So viel Wärme, trotz keiner Berührung.

Wie eine Hand auf meiner Schulter, die mich hält wenn ich sie brauch.

Man sagt „wenn aus Fremden Freunde Werden“

Spürst du das auch?

Die Zeit vergeht, das Gefühl bleibt.

Bin stark, kein Weg ist mehr zu weit.

Verstehen und verstanden sein.

Verbundenheit auf Ewigkeit.

Hanan El-Achi

Klimafolgen-Anpassung und Klimaschutz in der Nordstadt

Die sich zuspitzende Klimakrise bedroht die Lebensqualität von uns allen. In den dicht bebauten Stadtbezirken gibt es – besonders für die größer werdende Gruppe der Älteren – große Gesundheitsrisiken durch die stark angestiegene Hitze im Sommer. Auch Allergien breiten sich stärker aus. Hinzu kommt, dass wir in den letzten fünf Jahren neben der Hochwasserkatastrophe vier Dürrejahre erlebten. Die Trockenheit bedroht unsere Stadtbäume und Wälder.

Das Umweltbundesamt nennt für Solingen-Mitte die folgenden klimatischen Veränderungen: Leicht zunehmende durchschnittliche Temperatur, stark zunehmende Hitze, sehr stark zunehmende Trockenheit im Sommer und stark zunehmende Starkregeneignisse.

Die Statistiker*innen teilen Solingen in 36 Quartiere auf, die

Nordstadt wird dem Quartier Solingen-Mitte zugeordnet. 2021 erstellte die Stadt das „Baumkonzept für die Klingensstadt Solingen“. Darin werden für das Quartier Solingen-Mitte als Folgen des Klimawandels genannt:

Das Quartier hat ein geringes Grünvolumen und es herrschen hohe Oberflächentemperaturen. Es ist ein Hitze-Hotspot und es gibt wenig Kaltluft. Hier leben viele Menschen, die verwundbaren Gruppen angehören: Ärmere Kinder, ALG-II-Bezieher*innen und ältere Menschen.

Angesichts der zunehmenden Hitze ist es gerade in den dicht bebauten Stadträumen wichtig, durch Blattmasse für Kühlung zu sorgen. Bereiche mit großem Grünvolumen senken die Temperatur deutlich. In Solingen wurden infolge des sich stark unterscheidenden Grünvolumens an einem der heißesten Tage des Jahres

2018 Temperaturunterschiede von bis zu 15 °C zwischen innerstädtischen, besiedelten Bereichen und dem bewaldeten Stadtrand mit den Bachtälern festgestellt.

Im Baumkonzept steht: „Die vorausgegangene Analyse zeigt, dass in 11 Quartieren der Stadt Solingen ein besonderer Handlungsbedarf besteht, um zukünftig gesunde Wohnverhältnisse zu gewährleisten. In Bezug auf das Solinger Baumkonzept ist diesen Quartieren eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken, da Baumpflanzungen im öffentlichen Raum einen wesentlichen Baustein bilden, um zur Verbesserung beizutragen. Dem Erhalt der Bestandsbäume in diesen Quartieren ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das was da ist zu hegen und zu pflegen, um den Funktionserhalt zu gewährleisten.“

Es stellt sich die Frage, was kann der Nordstadt in der Klimakrise helfen?

Grünraumkonzept endlich umsetzen!

Schon im Jahr 2005 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss das „Integrierte Handlungskonzept für die Solinger Nordstadt“. Die Verwaltung wurde darin ausdrücklich mit der „Erarbeitung eines Grünkonzeptes für die Nordstadt“ beauftragt: „Durch die geplante Bebauung am Rathausparkplatz werden ca. 120 Bäume im Stadtteil wegfallen. Anzustreben ist, möglichst viele Ersatzstandorte im Stadtteil zu finden. Dazu soll durch die Stadtverwaltung ein Grünraumkonzept erarbeitet werden, das prüft, wo auf öffentlichen und privaten Flächen Bäume gepflanzt werden können. Mit der Erstellung des Grünraumkonzeptes sollte gleichzeitig für den gesamten Stadtteil geprüft werden, welche Potentiale zur grünraumplanerischen Aufwertung des Stadtteils bestehen. Dazu zählen insbesondere straßenbegleitendes Grün, die

Aufwertung der vorhandenen Parkanlagen, die Verbindungen zwischen bestehenden Grünflächen und Freizeitanlagen sowie die ökologische Aufwertung von Spielflächen und des Friedhofs. Hier erneut der Hinweis darauf, die Korkeziehertrasse mit möglichst vielen 'grünen' Fingern mit dem Stadtteil zu verbinden.“ Dieser Auftrag muss endlich umgesetzt werden, in der Zuspitzung der Klimakrise zeigt sich, wie wichtig dies für die Gesundheit und die Aufenthaltsqualität ist. Konzepte dazu liegen vor: Eine von der Stadt vor ca. 10 Jahren beauftragte Prüfung durch ein Planungsbüro ergab, dass an zahlreichen Straßen Ersatzbäume gepflanzt werden könnten; das „Solinger Bündnis für Familie“ erarbeitete einen detaillierten Vorschlag für Baumpflanzungen in der Nordstadt. Nur umgesetzt wurde beides nie; dafür war kein Geld da.

Es ist nicht so, dass hier gar nichts geschehen wäre: An der Konrad-Adenauer-Straße wurden Bäume gepflanzt, es gibt das Programm Baumpatenschaften, bei dem die Stadt Privateigentümern kostenlos Laubbäume zur Verfügung stellt, die diese auf ihrem Privatgrundstück pflanzen – mit diesem Programm werden u.a. auf dem evang. Friedhof Kasinostraße größere Baumgruppen gepflanzt (<https://www.solingen.de/de/inhalt/baumpatenschaften/>). Und es gibt kleine Ansätze wie das Programm MehrArtenRaum, mit dem u.a. der Augustapark zwischen Blumen- / Lingmann- und Weyersberger Straße ökologisch und umweltpädagogisch aufgewertet wird. (<https://www.mehrartenraumsolingen.de/>). Aber: Es gibt bis heute immer noch keinen vollständigen Ausgleich in der Nordstadt für die Fällungen am Rathausparkplatz.

Neben Baumpflanzungen ist zur Senkung der Temperaturen an Hitzetagen auch die



Die Aufheizung einer Stadt - mit und ohne Bäume - am Beispiel von Krakau

verstärkte städtische Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen wichtig.

Schluss mit der Fällung gesunder Stadtbäume!

Es sind viele weitere Fällungen im Umfeld hinzugekommen: Im waldartigen Bestand unterhalb des Augustaparks, im Bereich Weyersberger Str. / Blumenstraße, auf dem Mühlenhof, sowie aktuell zahlreiche Fällungen auf dem MVA-Gelände. Und es steht zu befürchten, dass bei neuen Bauprojekten weitere Bäume fallen. Angesichts der beginnenden Klimakatastrophe mit ihren immer heißer werdenden Hitze-Sommern muss das aufhören!

Frischlufschneisen und Kaltluftentstehungsgebiete sichern!

Die Planung der „Arena Bergisch Land“ sieht derzeit ein 102 Meter breites und 19 m hohes Gebäude quer zum Talverlauf vor. Das wäre eine massive Blockade der Frischlufschneise, die unverbrauchte Luft und Kühlung aus dem Nacker Bachtal über den Weyersberg in die Nordstadt und in die Innenstadt transportiert. Sie sollte nicht blockiert werden!

Keine Wärmeinseln schaffen!

Durch diese Bebauung der heutigen Kaltluftentstehungsfläche am Weyersberg und die damit verbundenen Verluste an Bäumen und Grünflächen ist es sehr wahrscheinlich, dass sich am Weyersberg eine weitere „Wärmeinsel“ entwickelt. Der Solinger Stadtdienst Natur und Umwelt schrieb im Januar 2022 dazu: „Eine Nachverdichtung mit der Bergisch Land Arena und den Parkplatzflächen würde diese Erwärmung noch verstärken und damit das Zentrum der Wärmeinsel bilden. Gleichzeitig können die dann derzeit vorhandenen Wärmeinseln Mangelberg und Innenstadt mit der hier neuen Wärmeinsel als Folge der geplanten

Bebauung „Bergisch Land Arena“ im Bereich Weyersberg zusammenwachsen, zumal die Wärmeinsel der Innenstadt aufgrund fehlenden nächtlichen Kaltluftstroms dauerhaft besteht.“

Schaffung und Renaturierung von offenen Wasserflächen zur Kühlung!

Der Nacker Bach entspringt ursprünglich im Bereich der Vorspeler Anlagen. Auf dem Stadtplan von 1962 ist er zwischen Blumenstraße und Weyersberger Straße im heutigen Augustapark noch dargestellt. Auch in den Vorspeler Anlagen selbst gab es ein künstliches großes Wasserbecken. Zur Kühlung des Stadtraums wäre die Anlage von offenen Wasserflächen in der Nordstadt sowie eine Renaturierung von Abschnitten des Nacker Baches sinnvoll. Auch ein Trinkwasserbrunnen – z.B. am Rathaus – wäre eine gute Hilfe für die immer heißer werdenden Sommer.

Die Nordstadt besser mit den umliegenden grünen Talräumen vernetzen!

Die Fußweg- und Grünraumverbindungen aus der Nordstadt in die umliegenden Täler sollten verbessert werden. Sie sollten insbesondere zum Nacker-, Klauberger- und Papiermühler Bachtal hin besser begehbar und sichtbar gestaltet und mit Bäumen aufgewertet werden.

„Schwammstadt“ umsetzen!

Gemeint ist damit, das Niederschlagswasser (das z.B. als Regen auf die Dächer fällt) möglichst umfassend in Grünräume und offene Wasserflächen zu leiten und insbesondere bei Starkregenereignissen zu speichern. Die derzeitige Praxis, Regenwasser von den Dächern schnell in die Kanäle abzuführen, muss gestoppt werden. So können die Stadtbäume auch an Hitzetagen mehr Wasser erhalten, das Grundwasser



Die Nordstadt blüht Foto Ulli Becker

sinkt nicht so stark ab, Wasserflächen können ihre kühlende Wirkung entfalten.

Verkehrsberuhigung der Nordstadt erweitern!

Zur Förderung des klimafreundlichen Zu-Fuß-Gehens und Radfahrens ist die Senkung der Geschwindigkeiten wichtig. Dies erhöht die Sicherheit wesentlich. U.a. muss der einstimmige Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 2.12.2021 (!), eine Verkehrsberuhigung der Blumenstraße zu prüfen, endlich umgesetzt werden. Für die Augustastraße wäre dies ebenfalls sinnvoll. Auch die Gesundheits-Belastungen durch die Konrad-Adenauer-Straße würden bei Tempo 30 verringert.

Ausbau und viel stärkere finanzielle Förderung von Bus- und Bahn!

Um eine klimafreundliche Verkehrswende zu erreichen müssen die Verspätungen und Zugausfälle auf der S 1 und

der S 7 gestoppt werden. Das Busangebot sollte deutlich verbessert werden, besonders morgens und abends u.a. für die vielen Schichtarbeiter*innen und Pendler*innen. Am Rathaus und am GWP sollten Mobilpunkte entstehen, die den Bus optimal mit Fahrradabstellplätzen und -boxen, ausreichenden Sitzbänken, Spielmöglichkeiten und Car-Sharing-Angeboten verknüpfen.

Bau eines sicheren Radwegenetzes!

Es ist dringend notwendig, z.B. die Radwegführung zwischen Schlagbaum und Mummstraße endlich zu verbessern. Hierzu ist die schon beim Umbau der Konrad-Adenauer-Straße beschlossene Markierung eines Radwegs auf der Cronenberger Straße und der Potsdamer Straße überfällig.

Dietmar Gaida

Gespräch mit der Inhaberin der Wäscherei & Heißmangel Weil



Frau Monika Weil hat ihren Betrieb mit insgesamt 4-5 Hilfskräften Anfang Januar 2022 an der neuen Adresse Potsdamer Str. 11 in den Räumen des ehemaligen Ladenlokals „Salzgrotte Solingen“ eröffnet. Bis Ende 2021 bot sie ihren Service in Solingen-Ohligs an.

Sie wirbt mit dem Slogan „Wir mangeln, bügeln & waschen für Sie“! Außerdem holt ein Fahrer montags und donnerstags die Wäsche der Kunden auf Wunsch auch von zu Hause ab. In der Regel wird dann die fertige Wäsche nach 2-3 Arbeitstagen wieder zurückgebracht.

Das Team um Frau Weil setzt auf Qualität und sorgt mit langjähriger Erfahrung, Zuverlässigkeit und Flexibilität für höchste Kundenzufriedenheit. Es werden Wäschestücke von der Tischdecke bis hin zur Bettwäsche angenommen.

Nachfolgend ihre Leistungen und Services im Überblick:

- Heißmangel-Tisch & Bettwäsche
- Wasch- & Bügelservice
- Betten- & Kissenreinigung (Daunen)
- Professionelle Kennzeichnung
- Info bei Fertigstellung
- Verleih von Tischwäsche & Stuhlhussen (Möbelüberzüge).

Zusammen mit Kooperationspartnern werden außerdem noch folgende Dienste aus einer Hand angeboten:

- Chemische Reinigung
- Änderungsschneiderei
- Gardinen-Service
- Teppichreinigung.

Frau Weil betont bei meinem Besuch, dass sie in ihrem Betrieb sehr viel Wert auf einen sparsamen Wasserverbrauch legt. Wegen der gleichbleibend hohen Betriebstempe-

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN

ORTSVERBAND SOLINGEN-REMSCHIED

Konrad-Adenauer-Str. 9

42651 Solingen (Mitte)

Tel. 0212-88 99 91 75

E-Mail. ov-solingen-remscheid@vdk.de

www.vdk.de/ov-solingen-remscheid

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner
in allen Bereichen
des Sozialrechts*

Rentenberatung:
Zwingend erforderlich ist die telefonische
Kontaktaufnahme mit
Herrn Wolfgang Weber
Telefon-Nr. 0212 - 65 13 33 oder E-Mail.
SGEW30@aol.com

Bitte beachten Sie unsere telefonischen Beratungszeiten

Wir sind telefonisch

Montag bis Donnerstag

(ausgenommen sind Feiertage)

Von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

unter 0202 – 3125 63 für Sie da.

Neu!

Telefonische Beratung zur Pflege für VdK Mitglieder.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme

bitte wir die Geschäftsstelle des VdK Kreisverbands

Bergisch Land zu kontaktieren

Ab sofort bieten wir in berechtigten Einzelfällen, ausschließlich nach vorheriger Terminvergabe durch die Geschäftsstelle in Wuppertal, die Rechtsberatung an. Die Terminvergabe ist begrenzt auf Ausnahmefälle, die nicht telefonisch oder schriftlich geklärt werden können. Darüber hinaus bieten wir weiterhin eine ausführliche telefonische Rechtsberatung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten an.

ratur während der verschiedenen Arbeitsprozesse kann Sie außerdem auch während der Wintermonate komplett auf das Heizen verzichten. Auch dies, so betont sie, sei gerade in der jetzigen Zeit, in der die Bevölkerung sogar von Regierungsseite zum Energiesparen aufgefordert werde, ein Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel und gegen die von Menschen gemachte Erderwärmung! Allerdings verschlechtere der Einsatz von Entfeuchtern die ansonsten positive Energiebilanz ihres Betriebes. Wegen der ansonsten drohenden Schimmelbildung könne man jedoch nicht auf das Entfeuchten der Betriebsräume verzichten.



Monika Weil - Wäscherei und Heißmangel - Solingen

Herbert Kremer

Adresse:
Potsdamer Str. 11,
42651 Solingen
Tel. 0212-79800



Suchtkrankenhilfe in guten Händen

- Unterstützung führt Sie aus der Sucht
- Erfahrung seit mehr als 30 Jahren
- Kompetenz lfd. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- Service Selbsthilfegruppen
Einzelgespräche

Wir helfen Ihnen das Ziel zu erreichen

Blaues Kreuz Solingen
Tel.-Nr. 0212 – 230 75 75

E-Mail: blaueskreuz-solingen@t-online.de
www.blaueskreuz-solingen.de



MIETERBUND
RHEINISCH-BERGISCHES LAND E.V.



... UND ES KLAPPT MIT DEM VERMIETER

Für Mitglieder des Mieterbundes e.V. gibt es eine Reihe wichtiger Vorteile:

kostenlose außergerichtliche-juristische Beratung durch Mietrechtsanwälte

kostengünstige Kurzgutachten, Feuchtigkeitsmessungen, Wohnflächenberechnungen u.v.m.

Vergünstigungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Solingen

kostengünstige Mietrechtsschutzversicherung

MIETERBUND RBL –
Werden Sie Mitglied – wir helfen Ihnen gerne!

MIETERBUND
RHEINISCH-BERGISCHES LAND E.V.

Geschäftsstelle Solingen
Kasernenstraße 15
42651 Solingen
Telefon 0212/1 70 58

Geschäftsstelle Hilden
Heiligenstr. 27
40721 Hilden
Telefon 02103/2 33 84

mieter@mieterbundrbl.de

www.mieterbundrbl.de

Zahnärzte Dr. Kneuertz & Dr. Bertram Partnerschaft

Schlagbaumer Straße 11
42653 Solingen
0212 55400
info@zahnarzt-in-solingen.de



ZAHNÄRZTE
DR. KNEUERTZ & DR. BERTRAM
PARTNERSCHAFT

Standort Schlagbaumer Straße seit 1984
Standort Birkerstraße seit 2018

Zahl aller Mitarbeiter*innen: 32

Angebote: alle zahnärztlichen Leistungen und Zahnprophylaxe

Angebote Schlagbaumer Straße: zahnärztliche Implantologie und Chirurgie, Zahnersatz und hochwertige Füllungstherapie, auch abdruckfrei mit Intraoral-scanner, Parodontologie

Select Hotel Solingen

Teschestraße 34
42655 Solingen
0212 - 22060
solingen-city@select-hotels.com
www.novum-hotels.com



Gebaut 1995 gehört das Hotel seit 2020 zur Select Gruppe. Das Select Hotel Solingen gehört zur Hamburger Hotelgruppe „Novum Hospitality“. Zu dieser Gruppe gehören 150 Hotels in Europa.

Mitarbeiter*innen: 15

Angebote bei Übernachtungen: 100 Hotelzimmer (Einzel-, Doppel- und TWIN-Zimmer).

Angebote in der Gastronomie: Frühstück und Hotelbar inkl. kleine Speisen, auch für Nicht-Hotelgäste.

Der Schlagbaum

Bis 1929: Sehr alte Grenzregulierung zwischen den Städten Solingen, Gräfrath und Schlagbäumen.

NS-Zeit: Geplanter Umbau der Kreuzung in der NS-Zeit stammt das ehemalige Sparkasse Solingen.

November 1944: Bombenabstimmung der Kreuzung.

Mai 1993: 1 Tag nach dem Mord an der Familie Genç brennt der TV-Sender zahlen Jugendliche zuzünden, die sie als brennende TV-Berichte zu brauchen meinten.

Heute: Verkehrstechnisch ist die Kreuzung in Solingen mit Unfällen verbunden (fallatlas.statistikportal.de/). Starke Lärmbelastigung tagsüber und nachts zwischen 65 und 70 dB(A) (https://geoportal.solingen.de/geoportal/layout.html?gui=laermkartie

um

ion zwischen den selbstständigen
frath und Wald, zum Teil mit

zum Adolf-Hitler-Platz. Aus
emalige Gebäude der Stadt

ngriff auf Solingen und Zer-

Mordanschlag auf Mitglieder
die Kreuzung. Kommerzielle
nen Geld, um Autoreifen an-
enden Hintergrund für ihre
inen.

die am stärksten belastete
fallschwerpunkt (<https://un->

gsüber von <75dB(A) und
dB(A)
de/buergerservice1/ol3/sg_
erung).



Grabstein für die während des Bombardements von Solingen im November 1944 getöteten Bewohner des Hauses Schlagbaumer Straße 11.

Foto: © Ulli Becker



Foto © Ulli Becker

Beratungsstelle Arbeit SALZ

Das Salz ist ein Projekt der GABE gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Ausbildung im Bergischen Land



Kuller Str. 4-6
42651 Solingen
0212 880 732 96
salz@jugendberufshilfe-solingen.de
<https://gabe-ggmbh.de/projekt/salz/>

Mitarbeiter: Wolfgang Onasch und N.N.

Angebote: Beratung für Erwerbslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und Arbeitnehmer*innen in ausbeuterischen Beschäftigungsverhältnissen.

Familienstück „Aschenputtel und der Prinz“ stimmt im Theater und Konzerthaus Solingen auf die Festtage ein



Prinz“ für Familien finden am Sonntag, 18.12.2022 um 13:00 Uhr sowie am Dienstag, 20.12.2022 um 15:00 Uhr in deutscher Sprache im Pina-Bausch-Saal statt. Karten kosten 6,50 Euro für Kinder und 10,00 Euro für Erwachsene.

Auch an den Festtagen selber bietet das Theater und Konzerthaus Solingen ein abwechslungsreiches Programm. So findet am 2. Weihnachtstag, 26.12.2022 um 11:00 Uhr das „Weihnachtskonzert“ sowie am Samstag, 31.12.2022 um 16:00 und 19:00 Uhr das „Silvesterkonzert“ mit den Bergischen Symphonikern statt. Als Familientheater

zu Silvester zeigt das Theater und Konzerthaus in diesem Jahr „Der Zauberer von Oz“ für alle ab sechs Jahre am Samstag, 31.12.2022 um 16:30 Uhr. Ab 21:00 Uhr sorgt die renommierte Alphaband bei der Silvesterparty „Tanz ins neue Jahr!“ für schwungvolle Stunden.

Tickets für alle Veranstaltungen sind online unter www.theater-solingen.de oder an der Theater- und Konzertkasse (Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen, Telefon 0212 204820) erhältlich.

Aile oyunu „Külkedisi ve Prens“ Solingen'deki tiyatro ve konser salonunda şenlik sezonunun havasını belirliyor

Her yıl noelden önceki dört pazar, çocukların oyunları için Solingen'deki tiyatro ve konser salonunda perde açılır. Bu yıl Solingen şehir topluluğu, altı yaşından büyük tüm genç ve yaşlı izleyicileri „Külkedisi ve Prens“ ile hayal kurmaya davet ediyor.

Külkedisi, üvey annesi ve iki üvey kız kardeşi ile bir evde yaşıyor. Bunlar akla gelebilecek her şekilde külkedisi'nin hayatını zorlaştırıyorlar. Sadece en zorlu işleri yapmakla kalmıyor, aynı zamanda sobanın yanında küllerde uyumak zorunda.

Bir gün kraliyet sarayı bir baloya davet eder çünkü prens sonunda evlenecek.

Külkedisi'nin üvey kız kardeşlerinin ikisi de prens ile şans umar. Külkedisi prensi zaten tanıyor - ormanda avcı cübbesi giymiş bir çocuk kılığında kendisini bir atış yarışmasına davet etmişti.

Külkedisine, öz annesinin mezarındaki küçük bir ağacın büyüyle, güzel bir elbise giydirilir. Baloya gizlice katılır ve prens tarafından dans etmesi istenir. Güzel yabancı'nın maskesinin arkasında kimin saklandığına dair hiçbir fikri olmayan iki kıskanç üvey kız kardeşinin canı çok sıkılır.

Aileler için „Külkedisi ve Prens“ performansları 18 Aralık 2022 Pazar günü saat 13:00'te ve 20 Aralık 2022 Salı günü saat 15:00'te Almanca olarak Pina-Bausch-Salonunda gerçekleştirilecek. Biletler çocuklar için 6,50 € ve yetişkinler için 10,00 € tutarındadır.

Solingen'deki tiyatro ve konser salonu Noel Bayram günlerinde de zengin bir program sunuyor. „Noel Konseri“ 26 Aralık 2022 ikinci Noel günü saat 11:00'de ve 31 Aralık 2022 Cumartesi günü 16:00 ve 19:00'da Bergische senfonistler ile „Yılbaşı Konseri“ gerçekleştirilecektir. Yılbaşı gecesi aile tiyatrosu olarak tiyatro ve konser salonu, bu yıl altı yaş ve üstü herkes için 31 Aralık 2022 Cumartesi günü saat 16:30'da „Oz Büyücüsü“nü gösteriyor. Tanınmış alfa grubu, saat 21:00'den itibaren Yılbaşı Gecesi partisinde „Yeni Yıla Dans Et!“ de hareketli saatler sunacak.

Tüm etkinliklerin biletleri internet üzerinden www.theater-solingen.de adresinde veya tiyatro ve konser gişesinde (Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen, telefon 0212 204820) mevcuttur.



Aschenputtel und der Prinz
Foto Solinger Stadtensemble

Jedes Jahr im Advent hebt sich am Theater und Konzerthaus Solingen der Vorhang für das Kinderstück zur Vorweihnachtszeit. In diesem Jahr lädt das Solinger Stadtensemble mit „Aschenputtel und der Prinz“ alle kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer ab sechs Jahre zum Träumen ein.

Aschenputtel lebt zusammen mit ihrer Stiefmutter und ihren zwei Stiefschwestern in einem Haus. Auf alle erdenkliche Weisen machen diese Aschenputtel das Leben schwer. Sie muss nicht nur die größte Schmutzarbeit leisten, sondern auch in der Asche neben dem Herd schlafen.

Eines Tages lädt der königliche Hof zu einem Ball ein, denn der Prinz soll endlich vermählt werden. Beide Stiefschwestern Aschenputtels hoffen bei dem Prinzen auf ihr Glück. Aschenputtel kennt den Prinzen bereits, hat sie ihn doch im Wald – verkleidet als Junge in einem Jägersgewand – zu einem Wettschießen herausgefordert.

Durch den Zauber eines Bäumleins auf dem Grab ihrer leiblichen Mutter erhält Aschenputtel ein wunderschönes Kleid. Sie besucht heimlich den Ball und wird vom Prinzen zum Tanz aufgefordert. Sehr zum Ärger ihrer beiden eifersüchtigen Stiefschwestern, die allerdings nicht ahnen, wer sich hinter der Maske der schönen Unbekannten versteckt.

Vorstellungen von „Aschenputtel und der

تهبى مسرحية العائلة „سندريلا والأمير“ الجو العام لموسم الأعياد في المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن

كل عام ترفع الستارة في المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن لمسرحية الأطفال في الفترة التي تسبق عيد الميلاد. هذا العام ، تدعو فرقة مدينة زولنغن جميع المشاهدين الصغار والكبار من سن السادسة إلى أن يحملوا بفيلم „سندريلا والأمير“.

تعيش سندريلا في منزل مع زوجة أبيها وشقيقتها. بكل طريقة يمكن تخيلها ، تجعل لهذه السندريلا الحياة صعبة. لا يتعين عليها القيام بأقصى الأعمال القذرة فحسب ، بل يتعين عليها أيضاً أن تنام على الرماد بجوار الموقد.

في يوم من الأيام ، يدعو الحرم الملكي إلى حفلة ، لأن الأمير على وشك الزواج أخيراً. تأمل كل من شقيقات سندريلا في الأمير. تعرف سندريلا الأمير بالفعل ، بعد أن تحدثه في مسابقة الرماية في الغابة متنكرًا في زي صبي يرتدي رداء الصياد.

ترتدي سندريلا فستانًا جميلًا من سحر شجرة صغيرة على قبر والدتها. تحضر الحفلة سرا ويطلب منها الرقص من قبل الأمير. مما أثار انزعاج شقيقتها الغيورتين اللتين ليس لديهما أي فكرة عن يختبئ وراء قناع الغريبة الجميلة.

ستقام عروض „سندريلا والأمير“ للعائلات يوم الأحد 18 ديسمبر 2022 الساعة 1:00 ظهرًا ويوم الثلاثاء 20 ديسمبر 2022 الساعة 3:00 مساءً باللغة الألمانية في Pina-Bausch-Saal. تبلغ تكلفة التذاكر 6.50 يورو للأطفال و 10 يورو للبالغين.

كما يقدم المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن برنامجًا متنوعًا عن المهرجان نفسه. ستقام „حفلة عيد الميلاد“ يوم عيد الميلاد ، 26 ديسمبر 2022 الساعة 11:00 صباحًا ويوم السبت 31 ديسمبر 2022 الساعة 4:00 مساءً والساعة 7:00 مساءً ، „حفلة ليلة رأس السنة الجديدة“ مع بيركشه سمفونيك . كمسرح عائلي عشية رأس السنة الجديدة ، يعرض المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية „ساحر أوز“ هذا العام لكل من يبلغ من العمر ستة أعوام وأكثر يوم السبت 31 ديسمبر 2022 الساعة 4:30 مساءً. ابتداءً من الساعة 9:00 مساءً ، ستقدم فرقة ألفا الشهيرة ساعات مفعمة بالحياة في حفلة ليلة رأس السنة الجديدة ، الرقص في رأس السنة الجديدة!“.

تتوفر تذاكر جميع العروض عبر الإنترنت على www.theater-solingen.de أو في شبكات التذاكر في المسرح والحفلات الموسيقية (Konrad-Adenau-) er-Straße 71 42651 Solingen الهاتف (0212 204820).



Aktion: 2 Tickets zum Preis von einem

Bei Eingabe des Promotioncodes
BuEnAViStA#2023



beim Ticketkauf im Webshop des Theater und Konzerthaus Solingen unter www.theater-solingen.de erhalten Sie zwei Karten zum Preis von einer für die Veranstaltung „**Pasión de Buena Vista – Das Tanz- und Musikerlebnis aus Kuba**“ am Dienstag, 31.01.2023, 19:30 Uhr im Pina-Bausch-Saal. Der Code ist bis zum 31.12.2022 gültig. Die Ermäßigung bezieht sich auf Tickets zum Normalpreis.

www.theater-solingen.de

www.bergische-volksbank.de



WO REZEPTE
im Kopf
BLEIBEN UND
Herzlichkeit
AUF DEN TISCH
KOMMT,

da ist meine Volksbank
im Bergischen Land.

Ob Geldanlage oder Altersvorsorge, wir setzen uns mit Ihnen zusammen und nehmen uns so lange Zeit für Sie, bis wir Ihre individuellen Bedürfnisse ganz genau kennen und die beste Lösung für Sie finden. Von Herzen!



**Volksbank
im Bergischen Land**

Das Internationale Frauenzentrum erhält den „Silbernen Schuh“

Der Verein „Internationales Frauenzentrum Solingen e.V.“ (IFZS) erhielt am 17.11. den diesjährigen Silbernen Schuh. Dieser Preis wird für mutiges Eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung seit 2004 vom „Solinger Bündnis für Toleranz und Zivilcourage“ vergeben. Das IFZS wurde am 8. März (dem internationalen Frauentag) 2008 im Mehrgenerationenhaus in der Nordstadt gegründet.

Das IFZS führt u.a. das Projekt „Stadtteilfrauen“ durch. Die Stadtteilfrauen, die ihre Arbeit in der Nordstadt begannen, helfen Frauen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte, sich im behördlichen Dschungel zurechtzufinden, sie begleiten zu Ämtern, bei Arztbesuchen, Wohnungssuche, übersetzen Gespräche in Kitas und Schulen ...

Weitere Angebote sind:

- „Mama weiß Bescheid“: Das kostenlose Frühstück im Café Courage zum Kennenlernen und Deutschsprechen mit Haiat Chanfouh, Klemens-Horn-Str. 3 (Nähe Rathaus): dienstags, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (eine Veranstaltung der VHS).
- Treff und Tipps im Stadtteilcafé: Sich treffen, reden, informieren. Gespräche und Informationen im Café im Mehrgenerationenhaus, Mercimek Platz 1 (Nähe Rathaus): Jeden Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr.

Infos und Kontakt: www.ifz-solingen.de

Dietmar Gaida

Rede der IFZS-Vorsitzenden Susanne Koch zur Verleihung des „Silbernen Schuhs“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Tim, liebe Gäste aus Verwaltung und Politik, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Freundinnen und Freunde, unverhofft kommt oft:

Das Internationale Frauenzentrum bedankt sich sehr für den „Silbernen Schuh“ mit dem wir nicht gerechnet haben. Wir achten den Preis und es ist uns eine Ehre ihn zu bekommen. Wir werden uns weiter in diesem Sinne einsetzen.

Heute haben bereits 50 Prozent der kleinen Kinder eine Zuwanderergeschichte. Und sie werden zunehmend unsere Gesellschaft mitbestimmen.

Wer genau hinguckt, der stellt in Deutschland eine Mehrklassengesellschaft fest: Urdeutsche, Gastarbeiterfamilien, Flüchtlingsfamilien und hier leider noch einmal eine Trennung zwischen Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Krisen und Kriegsgebieten.

Die Preisverleihung ist für uns heute der Anlass, die Welt so aufzuzeigen, wie wir sie uns erträumen und wofür wir uns einsetzen.

Leider sind wir zu unserem Ziel noch viele kleine Schritte, manchmal aber auch Meilen entfernt.

Wir träumen davon, dass alles Menschenmögliche getan wird, um Rassismus endlich aus unseren Kitas, Schulen, Behörden und Ämtern hinaus zu fegen.

Es bedarf einer stetigen, kultursensiblen Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir träumen davon, dass sich beispielsweise Muslima, die ein Kopftuch tragen, oder Menschen mit dunkler oder schwarzer Hautfarbe nicht länger diskriminiert fühlen müssen. Immer noch haben es beispielsweise zugewanderte Familien, deren Namen auffallen, schwer, eine Wohnung zu finden. Oder Menschen mit Zuwanderergeschichte bekommen erst einen Arbeitsplatz, wenn sie eine Bewerbung ohne ihren Namen schreiben können.

Wir erträumen uns, dass die Geflüchtete und zugewanderten Mädchen und Frauen, die arbeiten wollen oder zur Schule gehen möchten, dies unbürokratischer und einfacher ermöglicht bekommen. Unsere Gesellschaft schreitet nach Fachkräften, verhindert aber gleichzeitig, dass in ihren Heimatländern gut ausgebildete Frauen hier schnell ihren Platz finden.

Wir erträumen uns, dass das Asylrecht, künftig auch die Beweggründe von Frauen berücksichtigt, die wegen Zwangsprostitution, Verstümmelung oder Sklaverei ihr Land verlassen. Hier bekommen sie – wenn überhaupt – nur mit großen Mühen und wenn sie Unterstützung haben eine humanitäre Anerkennung.

Wir erträumen uns, dass Ehrenamtliche, unsere Stadtteilfrauen, nicht zusätzlich zu ihrer engagierten Tätigkeit, auch jeden Monat noch draufzahlen müssen durch Fahrtkosten, Telefongebühren und manchmal auch kaum vermeidbare Knöllchen, wenn die Stadtteilfrauen mit ihren Klienten beispielsweise länger in der Arztpraxis sitzen müssen, als ursprünglich angenommen.

Ihr Engagement braucht eine sichere Bezahlung.

Wichtig ist uns, dass jeder Mensch – jedes Kind, jede Frau und jeder Mann – in Deutschland mit dem gleichen Respekt behandelt wird.

Dafür stehen wir – dafür kämpfen wir.



Frauen des IFZS bei der Verleihung des Silbernen Schuhs Foto IFZ Solingen

eSPORT-HUB
SOLINGEN.BUSINESS

ESPORT
VERNETZT

ESPORTHUBSOLINGEN.DE

Impflotsen – ein Modell auch für Solingen?

Interview mit dem Forum Gemeinsam für Integration aus Bochum

Um der höheren Infektionsquote und weiteren negativen Folgen von Covid-19-Erkrankungen in Bochum wirksam etwas entgegenzusetzen zu können, hatte sich Ende 2021 die Stadt Bochum dazu entschlossen medizinisch und kommunikativ gut geschulte Impflotsinnen- und -lotsen ehrenamtlich einzusetzen. Sie nahmen direkten Kontakt zu Impfwilligen auf: auf den Straßen, aber auch an den Haustüren. Dort informierten sie über das richtige Verhalten im Corona-Verdachts- und Krankheitsfall, ebenso über die Schutzimpfung. Das Team wurde kontinuierlich ärztlich begleitet und fortgebildet. Die von mir interviewten Ibrahim Eser & Yan Ugodnikov waren Mitglieder des Teams 'Impflot-

sen Bochum' – auch bekannt unter dem Kampagnennamen 'Wattenscheid gegen Corona'. Beide sind hauptberufliche Mitarbeiter des Bochumer Forum GEMI = Forum Gemeinsam für Integration e.V. Das insgesamt 14-köpfige Impflotsteam wurde medizinisch vom Arzt Serhat Sönmez begleitet. Er ist Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und hat Interessierte unterwegs und in der Impfstation des Wattenscheider Rathauses über Corona und die Schutzimpfung aufgeklärt und auf Wunsch geimpft. Das Projekt startete am 1. Dezember 2021. Gleich am ersten Tag haben sich 86 Impflotinteressierte gemeldet und sich mit dem BIONTEC Impfstoff gegen COVID-19 impfen lassen.

Am darauffolgenden Samstag seien statt der erwarteten 100 Impfwillige 200 gekommen! Ab Februar und März 2022 wurde dann neben BIONTEC auch der Impfstoff von Moderna verabreicht. Die Impfaktionen fanden anfangs an vier verschiedenen Stellen statt: 1 x am City Point in der Bochumer Innenstadt, 1 x am



Standort Querenburg, 1 x im Rathaus Wattenscheid und 1 x im Gesundheitsamt Bochum. Laut Herrn Sönmez sind dank der direkten Ansprache wesentlich mehr Menschen zum Impfen gekommen. Fünf bis zehn Prozent der Impfungen, schätzt das Impfteam, seien auf die Aufklärungsarbeit der Impflotsinnen und Impflotsen zurückzuführen. Der große Vorteil des Projektes lag in der Mehrsprachigkeit und in der Kompetenz des 14-köpfigen Teams. So konnten Impfangebote nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in englisch, türkisch, kurdisch, arabisch und russisch unterbreitet werden! Geimpft wurden auch Obdachlose ohne Versicherungskarte.

Als Besonderheit galt ein Impfstand in der Wattenscheider Moschee, wo sich die Gläubigen vor oder nach dem Freitagsgebet impfen lassen konnten. Die Bochumer Impfkampagne lief insgesamt von Anfang Dezember 21 bis Ende April 2022 und kann als voller Erfolg im Kampf gegen Covid 19 gewertet werden! Ziel der gesamten Kampagne war es, vor allem Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshin-

tergrund zeitnah möglichst intensiv und zielgruppenorientiert zu informieren, um ihnen eine gut begründete Entscheidung für die Impfung zu ermöglichen. Die Impflotsen haben an sechs Tagen in der Woche Menschen auf den Straßen oder im Bus angesprochen, stellten sich in den Supermarkt und klingelten auch mal an Haustüren des jeweiligen Viertels. Um sich zu legitimieren, trugen alle Lotsen gut sichtbar am Schlüsselband den Ausweis der Stadt Bochum, der den öffentlichen Informationsauftrag belegte. Die Gesamtkosten des Impflotsen-Projekts beziffert Ibrahim Eser auf € 30 000, die von der Stadt Bochum und von einem engagierten Bündnis getragen wurden.

Ab Anfang 2023 ist eine Neuaufgabe des Projekts geplant, jedoch dann unter dem neuen Namen 'Gesundheitslotsen'. Die dann eingesetzten Mitarbeiter*innen sollen dann neben der ursprünglichen Tätigkeit als Impflotsen weitere Aufgaben im Rahmen der Gesundheitsvorsorge übernehmen.

Herbert Kremer



**Gesundheit bewegt die Menschen –
aber zu wenig Menschen bewegen sich!**

BEI UNS KOMMEN ALLE IN BEWEGUNG!

- Personal Training
 - Athletic Training
 - Firmen Fitness
 - Gesundheitsorientiertes Krafttraining
 - Reha Kurse
 - Präventionskurse der Krankenkasse
 - Group Fitness
 - separates Damenstudio
 - Kinder-Judo-Kurse ab 5 J. Schnupperstunden Samstags je ab 10:00 Uhr
 - Kinder-Taekwondo ab 8 J. Schnupperstunden Donnerstags je ab 18:45 Uhr
- (Bitte um Voranmeldung)



Konrad-Adenauer-Straße 21 · 42651 Solingen
Telefon 02 12. 20 47 47. Fax 02 12. 1 79 76
E-Mail info@fitness-tm.de · www.fitness-tm.de

Wo finde ich was?

Evangelisches Wohn- und Pflegezentrum Cronenberger Straße gGmbH
Cronenberger Straße 34-42
Tel.: 22 25 80

Jugend- und Drogenberatung anonym e.V.
Kasinostraße 65
Tel.: 20 44 05

Jugendförderung Solingen Zweibrücker Straße 7
Tel.: 290 27 56

Polizeiinspektion Solingen Kölner Str. 26
Tel.: 0202 28 47 120

Solinger Bündnis für Familie Walter-Scheel-Platz 1
Tel.: 29 02 144

Migrantenselbstorganisationen

Aksaray Kulturverein e.V. Mehrgenerationenhaus Mercimek-Platz 1

Alevitische Kulturgemeinde Solingen und Umgebung e.V. Weyersberger Str. 32
Tel.: 24 42 247

Förderverein Städtefreundschaft Ovacik/Tunceli - Solingen e. V. Mehrgenerationenhaus Mercimek-Platz 1

Griechische Gemeinde Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

IFZ - Internationales Frauenzentrum Solingen e.V. Mehrgenerationenhaus Mercimek-Platz 1
Koordinatorin: Dagmar Bertram
dg55.bertram@gmail.com
Haiat Chanfouh
Tel.: 0159 0199 0365

Internationale Liste Solingen e.V. Kölner Straße 4a
Tel.: 20 20 88

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Ortsverein Solingen e.V. Van-Meenen-Straße 19a
Tel. 172 61

Islamisches Kulturzentrum e.V. Florastr. 14b
Tel.: 12 87 0

Kurdisch-Deutscher Verein e.V. Kullerstraße 38 - 44

Persisch-Deutscher-Kulturaustausch- und Sportverein e.V. Unnersberger Allee 34

Serbischer Verein Borac Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

Türkischer Elternverein Solingen e.V. Postfach 100149
Tel.: 22 66 65 61

Türkischer Volksverein Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

Kindergärten

AWO Kindertagesstätte Scheidter Feld 14
Tel.: 38 23 62 34

DRK Kita Krümelkiste Integrative Kindertagesstätte und Familienzentrum Augustastraße 68
Tel.: 22 66 65 70

Kita Croenchen Städt. Kindertagesstätte Cronenberger Straße 71
Tel.: 59 44 97 79

Kita Klingenbande Walter-Scheel-Platz
Tel.: 65 95 79 91

Kita Rasselbande Haumannstraße 26b
Tel.: 22 41 573

Kita Schatzkiste Schwerter Str. 50
Tel. 59 44 63 47

Kita Vorspel Familienzentrum NRW Klemens-Horn-Straße 41
Tel.: 59 89 943

Kita Wasserflöhe Blumenstraße 63
Tel.: 17 65 0

Schulen

Friedrich-List-Berufskolleg Solingen Burgstraße 65
Tel.: 59 90 40

Grundschule Klauberg Klauberger Straße 35
Tel.: 22 41 550

Grundschule Scheidter Straße Scheidter Straße 32
Tel.: 59 93 880

Technisches Berufskolleg Oligschlägerweg 9
Tel.: 22 38 0

Soziale und kulturelle Einrichtungen

Anlaufstelle für Ukrainer*innen Mo. - Fr. 9:00 - 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Mercimek-Platz 1

AWO - Arbeit & Qualifizierung gGmbH Solingen Statteilbüro Nordstadt Kuller Straße 4 - 6
Tel.: 23 13 44 0
Bergische VHS Mummstraße 10
Tel.: 29 03 277

Bürgerbüro Mitte Mummstraße 1-3
Tel.: 290 3201, 290 3202, 290 3203, 290 3204

Bürgerverein Bunte Nordstadt e.V., Kuller Straße 4-6

Café Courage - Internationaler Frauen- und Initiativentreff Klemens-Horn-Straße 3
Tel.: 27 36 35

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. Ahrstraße 5
Tel.: 23 13 49 10

Clearingstelle Solingen Eiland 10, Tel.: 38 34 724

Diakonisches Werk Kasernenstraße 23
Tel.: 28 72 00

DRK Solingen Burgstraße 105
Tel.: 28 03 0

Erziehungsberatungsstelle Coppelstift Wupperstraße 80
Tel.: 29 02 488

Ferien(s)pass Solingen Eiland 10, Tel.: 22 38 70

Fluchtpunkt (Beratungs- und Orientierungszentrum) Konrad-Adenauer-Straße 3
Tel.: 23 13 41 0

Frauen helfen Frauen e.V. Brühler Straße 59
Tel.: 55 47 0

Freundeskreis der Stadtbibliothek Solingen Kuller Straße 2
Tel.: 22 47 009

GTSV 1869 - Gräfrather Turn- und Sportverein Beethovenstr. 55
Tel.: 59 25 61

Haus der Jugend Dorper Straße 10-16
Tel.: 29 02 493

Integrations- und Kulturverein Solingen Mitte e.V. (IKV) Konrad-Adenauer-Straße 22
Tel.: 22 44 163

Internationaler Bund Am Neumarkt 50A
Tel.: 382 12961

Kommunales Integrationszentrum Solingen Friedrichstraße 46
Tel.: 29 02 225

Mehr-Generationen-Haus Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

Mieterbund Solingen Kasernenstraße 15
Tel.: 170 58

Musikschule Da Capo Burgstraße 11
Tel.: 24 41 514
MJust-in-sky@gmx.de

Proberaumhaus „Monkeys“ AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH Solingen Konrad-Adenauer-Str. 98
Tel.: 59 44 82 36
monkeys@awo-aqua.de

Quartiersmanagement und Statteilbüro Nordstadt Kuller Straße 4 - 6
Tel.: 88 07 32 60

Rollhaus - Skate- und Jugendtreff Konrad-Adenauer-Str. 8
Tel.: 22 16 14 9

Solinger Arbeitslosenzentrum (SALZ), Kuller Straße 4 - 6
Tel.: 23 13 44 33

Solinger Kaufhaus (Sozialkaufhaus) Schlagbaumer Straße 12
Telefon: 0212 31 94 08

Solinger Tafel e.V. Ernst-Woltmann-Straße 4
Tel.: 24 40 61

Stadtbibliothek Solingen Mummstraße 10
Tel.: 29 03 210

Theater und Konzerthaus Konrad-Adenauer-Straße 71
Tel. 20 48 20

VdK Sozialverband Konrad-Adenauer-Str. 9
Tel. 88 99 91 75

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Solingen Werwolf 2
Tel.: 22 65 76 01

Walter-Bremer-Institut Staatl. anerkannte Lehranstalt für PTA, Burgstraße 65
Tel.: 23 31 300



MÜHLENHOF APOTHEKE

MUMMSTRASSE 37 – 39 • 42651 SOLINGEN • WWW.MUEHLENHOF-APOTHEKE.DE

ZWEI STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!



Hubertus Apotheke

SCHÜTZENSTRASSE 137 • 42659 SOLINGEN • WWW.HUBERTUS-APOTHEKE-SOLINGEN.DE

KULTUR FÜR ALLE
Solingen

SILVESTERKONZERT

Reise mit dem Orientexpress

BERGISCHE
SYMPHONIKER

16:00 + 19:00 Uhr

TANZ INS NEUE JAHR!

Die Silvesterparty mit



ab 21:00 Uhr

DER ZAUBERER VON OZ

Kinderstück ab 6 Jahre

16:30 Uhr

**SILVESTER
IM THEATER UND KONZERTHAUS**

Samstag · 31.12.2022

Tickets: unter www.theater-solingen.de und an der Theater- und Konzertkasse (Fon: 0212 204820)

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN

TheaterundKonzerthausSG
 theaterundkonzerthaussolingen
 Theater und Konzerthaus Solingen

تهيئ مسرحية العائلة ,,سندريلا والأمير" الجو العام لموسم الأعياد في المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن

كل عام ترفع الستارة في المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن لمسرحية الأطفال في الفترة التي تسبق عيد الميلاد. هذا العام ، تدعو فرقة مدينة زولنغن جميع المشاهدين الصغار والكبار من سن السادسة إلى أن يحلموا بفيلم ,,سندريلا والأمير".

تعيش سندريلا في منزل مع زوجة أبيها وشقيقتها. بكل طريقة يمكن تخيلها ، تجعل لهذه السندريلا الحياة صعبة. لا يتعين عليها القيام بأقصى الأعمال القذرة فحسب ، بل يتعين عليها أيضاً أن تنام على الرماد بجوار الموقد. في يوم من الأيام ، يدعو الحرم الملكي إلى حفلة ، لأن الأمير على وشك الزواج أخيراً. تأمل كل من شقيقات سندريلا في الأمير. تعرف سندريلا الأمير بالفعل ، بعد أن تحدثه في مسابقة الرماية في الغابة متنكراً في زي صبي يرتدي رداء الصياد.

ترتدي سندريلا فستاناً جميلاً من سحر شجرة صغيرة على قبر والدتها. تحضر الحفلة سرا ويطلب منها الرقص من قبل الأمير. مما أثار انزعاج شقيقتها الغيورتين اللتين ليس ليهما أي فكرة عن يختبئ وراء قناع الغريبة الجميلة. ستقام عروض ,,سندريلا والأمير" للعائلات يوم الأحد 18 ديسمبر 2022 الساعة 1:00 ظهراً ويوم الثلاثاء 20 ديسمبر 2022 الساعة 3:00 مساءً باللغة الألمانية في Pina-Bausch-Saal. تبلغ تكلفة التذاكر 6.50 يورو للأطفال و 10 يورو للبالغين.

كما يقدم المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية في زولنغن برنامجاً متنوعاً عن المهرجان نفسه. ستقام ,,حفلة عيد الميلاد" يوم عيد الميلاد ، 26 ديسمبر 2022 الساعة 11:00 صباحاً ويوم السبت 31 ديسمبر 2022 الساعة 4:00 مساءً والساعة 7:00 مساءً ,,حفلة ليلة رأس السنة الجديدة" مع بيركشه سمفونيكز . كمسرح عائلي عشية رأس السنة الجديدة ، يعرض المسرح وقاعة الحفلات الموسيقية ,,ساحر أوز" هذا العام لكل من يبلغ من العمر ستة أعوام وأكثر يوم السبت 31 ديسمبر 2022 الساعة 4:30 مساءً. ابتداءً من الساعة 9:00 مساءً ، ستقدم فرقة ألفا الشهيرة ساعات مفعمة بالحيوية في حفلة ليلة رأس السنة الجديدة ,,الرقص في رأس السنة الجديدة!".

تتوفر تذاكر جميع العروض عبر الإنترنت على www.theater-solingen.de أو في شبك التذاكر في المسرح والحفلات الموسيقية (Konrad-Adenauer-Straße) 71 42651 Solingen ، الهاتف (0212 204820).